

Hagebau ist jetzt ein Obi

Der Empelder Baumarkt hat wie mehrere andere in der Region einen neuen Franchisegeber

Empelde. Der Betreiber bleibt derselbe, aber die Dachmarke wechselt: Aus dem Hagebau in Empelde ist Obi geworden. Denn: Das Hildesheimer Familienunternehmen Stammelbach Karl Krüger GmbH & Co. KG, als Baumarkt-Betreiber bislang Franchisenehmer von Hagebau, bietet seine Waren künftig unter neuer Flagge an. Und setzt zugleich ein klares Zeichen für Kontinuität am Standort Empelde.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die vorher schon im Hagebau beschäftigt waren, wurden übernommen. Damit bleiben rund 60 Beschäftigte dem Standort an der B65 in Empelde erhalten. „Die Menschen hier kennen ihre Ansprechpartner, und genau diese Verlässlichkeit wollten wir bewahren“, sagt der langjährige Marktleiter Frank Müller. Gleichzeitig gehe man neue Wege. Der Obi-Markt sei strukturierter, digitaler und noch stärker auf Service ausgerichtet.

Offizielle Eröffnung am 9. März

Es ist eine Zäsur, daraus macht Karsten Krüger von der Stammelbach Karl Krüger GmbH & Co. KG keinen Hehl. Seine Familie sei Gründungsgesellschafter gewesen, als Hagebau vor 61 Jahren aus der Taufe gehoben wurde. Über sechs Jahrzehnte verkauften die Hildesheimer Unternehmer ihre Waren als Franchisenehmer der Hagebau-Gruppe.

Doch damit ist nun Schluss. Seit Beginn dieses Jahres eröffnen die Baumärkte erstmals unter dem orangefarbenen Obi-Logo. Außer Empelde betrifft



Kundenfreundlich: Der stellvertretende Marktleiter Cem Emektas (von links), Melanie Eggert (Bereichsleitung Kasse) und Marktleiter Frank Müller freuen sich über den gelungenen Start.

FOTO: HEIDI RABENHORST

dies auch die Krüger-Märkte in Sarstedt, Hildesheim, Alfeld, Holzwinden, Seesen und Gernrode (Sachsen-Anhalt). Am 2. Januar blieben die Märkte geschlossen, da wurden die wichtigsten Umstellungen vollzogen, zum Beispiel an den Kassensystemen. Auch die großen Firmenschilder an den Märkten wurden ausgetauscht. Der geschäftsführende Gesellschafter spricht allerdings von einer „leisen Eröffnung“. In den folgenden Wochen laufe noch der Abverkauf von Waren aus der Hagebau-Zeit, Lieferantenwechsel würden vollzogen, ebenso viele kleinere Veränderungen in den Märkten, bis wirklich alles nach Obi aussieht. Für den 9. März plant Krüger in allen Märkten, auch in Empelde, die offizielle Eröffnung.

Doch wie kam es eigentlich zu dem Wechsel von Hagebau und Obi? „Wir haben uns das nicht leicht gemacht, aber es gibt einige Aspekte, die zu der Auffassung geführt haben, dass Obi der leistungsstärkere und zukunftssichere Partner ist“, erklärt der Hildesheimer Unternehmer. Als Beispiele nennt er Einkauf und Marketing bei Obi, aber auch „schlankere, digital unterstützte Prozesse“. Diese wiederum sollten dazu führen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzliche Zeit für ihre eigentliche Aufgabe gewinnen – „die Beratung der Kunden“. Überhaupt scheint die Digitalisierung bei Obi weiter vorangeschritten, was auch andere Händler, die derzeit wechseln, anführen.

Alle Mitarbeiter wurden übernommen

Krüger nennt als Beispiel die „Hey Obi“-App. Die biete aus seiner Sicht mehr Vorteile als die Partnercard von Hagebau, mit der viele Kundinnen und Kunden bislang in der Regel 3 Prozent Rabatt erzielen. „Sie ist deutlich attraktiver für die Kundschaft“, ist Krüger überzeugt. „Vieles ist dauerhaft günstiger, die App ist individualisiert auf den persönlichen Bedarf, und das Reservieren und Abholen von Waren ist darüber deutlich einfacher.“ Um den Wechsel zu Obi vorzubereiten, seien die Beschäftigten seit Monaten in Schulungen, berichtet Krüger. Gleichwohl werde der anstehende Umstellungsprozess „noch sehr umfang-

reich“. Ein neues IT-System, neue Abläufe, neue Lieferanten, neue Produkte, eine neue Sortierung in den Märkten – am Anfang müssten die Kundinnen und Kunden sicher auch das eine oder andere Mal Verständnis haben, wenn nicht alles sofort so schnell gehe wie gewohnt. Langfristig aber, davon ist der Hildesheimer Unternehmer überzeugt, sei der Wechsel zu Obi richtig.

Eine der wichtigsten Neuerungen, wie Marktleiter Müller es ausdrückt, sei die sogenannte „Machbar“ direkt im Eingangsbereich. Dort würden Kundinnen und Kunden empfangen, könnten ihre Wünsche schildern und würden dann gezielt an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den jeweiligen Abteilungen weitergeleitet. „So stellen wir sicher, dass jeder schnell die richtige Unterstützung bekommt“, erklärt Müller.

Am Sortiment ändert sich wenig

Bis zur offiziellen Eröffnungsfeier mit Rahmenprogramm im März soll der neue Obi-Markt vollständig eingerichtet sein. Am Sortiment ändert sich zunächst nur wenig. Neben den klassischen Baummarktartikeln werden zusätzlich Eigenmarken geführt. Neuheiten gibt es auch im Kassenbereich: Neben drei klassischen Kassen stehen den Kunden vier Self-Scan-Kassen zur Verfügung. Das Soft Opening sei bereits erfolgreich gewesen. „Schon um 8 Uhr standen die ersten Kunden vor der Tür. Die Neugier war groß“, berichtet der Marktleiter.



Spielen als Trio Reiser in der Alten Kapelle Weetzen: Frank Schwarz, Jörg Pöhler und Jürgen Blumenreuter.

FOTO: FRANK SCHWARZ

Trio Reiser spielt in der Alten Kapelle

Weetzen. Rio Reiser war unter anderem der Kopf der Band „Ton, Steine, Scherben“. Der Musiker starb 1996. Einen Querschnitt durch sein musikalisches Werk präsentiert das „Trio Reiser“, am Sonntag, 24. Januar, um 19 Uhr in der Alten Kapelle, Eulenflucht 1, in Weetzen. Das

Trio besteht aus Frank Schwarz, Jörg Pöhler und Jürgen Blumenreuter. Den Eintrittspreis bestimmt jeder Gast auf Spendenbasis selbst. Reservierungen sind möglich per E-Mail an veranstaltungen@denkmalpflege-weetzen.de oder unter Telefon (0151) 40759135.

CDU Ronneberg veranstaltet Neujahrsfrühstück

Ronneberg. Der CDU-Stadtverband Ronneberg lädt für Sonntag, 1. Februar, um 10 Uhr zum Neujahrsfrühstück in das Gasthaus Öhlers, Nenndorfer Straße 64, in Empelde ein. In entspannter Atmosphäre können die Teilnehmenden über Themen sprechen, die Ronneberg bewegen.

Gemeinsam mit den Mitgliedern der CDU-Ratsfraktion lädt Bürgermeisterkandidatin Stephanie Harms die Bürgerinnen und Bürger zum persönlichen Austausch ein. Sie gibt Einblicke in ihre Schwerpunkte und Ziele. Gemeinsam berichten Stadtver-

band und Fraktion aus der aktuellen Ratsarbeit und informieren über laufende Projekte, Entscheidungen und Herausforderungen in den Ortsteilen.

Der Kostenbeitrag für das Frühstück beträgt 10 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese ist möglich bei Heinz Waldraff per E-Mail an heinz.waldraff@cdu-ronneberg.de sowie unter Telefon (0151) 72872546 und bei Stephanie Harms per E-Mail an stephanie.harms@cdu-ronneberg.de und unter Telefon (0177) 4498405. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.cdu-ronneberg.de.

Gesundheit

ANZEIGE

NEU

Schwere Beine? Deutsche Apothekenmarke setzt bei neuem Gel auf Nobelpreis-Forschung

Gestresste Füße? Brennen und Kribbeln? Rissige und trockene Haut? Ein neues Pflege-Gel enthält einen speziellen Inhaltsstoff – basierend auf einer Nobelpreis-gekrönten Entdeckung! Es spendet Feuchtigkeit, beruhigt und sorgt für ein angenehm frisches Hautgefühl.

Was wir fühlen, erleben und spüren – all das steuern unsere Nerven. Wichtig und oft unbekannt ist dabei die Rolle der Beine und Füße als „Frühwarnsystem“. Gerät im Nervensystem nämlich etwas aus dem Gleichgewicht, zeigt sich das oft zuerst in den Beinen oder Füßen – mit Kribbeln, Brennen oder einem unangenehmen Spannungsgefühl. Auch trockene, rissige Haut ist keine Seltenheit. Umso wichtiger ist eine Pflege, die kühlt, beruhigt und das Wohlbefinden spürbar unterstützen kann. Genau das ist der Fokus der Produktneuheit Restaxil Gel (Apotheke).

Inspiziert von Nobelpreis-Forschung

Trockene, rissige Haut an den Füßen kann die Hautbarriere schwächen und Reizungen begünstigen. Modernste Wissenschaft zeigt: Es kommt auf feine Strukturen in unserer Haut an,



die sogenannten Aquaporine – winzige Wasserkanäle in der Haut, die für den Feuchtigkeitstransport verantwortlich sind. Durch die gezielte Akti-

vierung dieser Kanäle wird die Haut intensiv mit Feuchtigkeit versorgt. Diese Entdeckung wurde sogar mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Mit dem Inhaltsstoff

Hydagen Aquaporin baut das neue Restaxil Gel genau auf diesen wissenschaftlichen Erkenntnissen auf.

Kühleffekt, der nicht nur spürbar, sondern wohltuend ist

Gerade bei einem brennenden Gefühl an den Füßen wünscht man sich oft nur eines: einen schnellen Kühleffekt. Die in Restaxil Gel enthaltene Menthol-Formulierung **Koko ML Plus** setzt auf raffinierte Weise direkt an den Kälterezeptoren der Haut an und erzeugt so ein sanftes, erfrischendes Gefühl – eine willkommene Wohltat bei Kribbeln oder Brennen.

Mehr Leichtigkeit für schwere Beine

Wenn das Blut in den Beinen nicht mehr ungehindert fließt, können Spannungsgefühle oder Schwellungen folgen: Rund 80 % der Erwachsenen sind von einer gestörten Mikrozirkulation betroffen. Der 3-fach-Pflanzenextrakt **Legactif** vereint Goldrute, Mäusedorn und Zitrone in einem fein abgestimmten Komplex. Speziell entwickelt für müde, beanspruchte Beine, unterstützt Legactif die Mikrozirkulation und eignet sich auch, um Schwellungen zu reduzieren. Ergänzend unterstützt

Johanniskraut-Extrakt, das in der Naturheilkunde traditionell bei nervenbedingten Beschwerden zum Einsatz kommt, mit regenerierenden und beruhigenden Eigenschaften das natürliche Gleichgewicht der Haut.

Restaxil Gel – gezielte Pflege vom Nervenspezialisten

Alle diese Inhaltsstoffe – von modernen Feuchtigkeitsspendern bis zu bewährten Pflanzenextrakten – vereint das **Restaxil Gel** in einer angenehm kühlenden Formulierung. Entwickelt wurde es vom Nervenspezialisten – mit dem Ziel, gestresste Füße und Beine zu beruhigen und gleichzeitig die Haut zu pflegen. Das Gel ist dermatologisch getestet und gut verträglich. Es zieht schnell ein und klebt nicht. Die handliche Tube passt problemlos in die Handtasche – ideal für unterwegs. **Tipp:** Lagern Sie das Gel im Kühlschrank – so sorgt es für einen zusätzlichen Frische-Kick. Restaxil Gel ist jetzt in Ihrer Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil Gel
(PZN 19649387)

www.restaxil.de

Jetzt neu
Restaxil
Gel!



Restaxil